

FRESCH-Strategien

Mehr als die Hälfte aller Wörter kannst du richtig schreiben, wenn für dich **Sprechschwingen** und **Sprechschreiben** zur Gewohnheit werden.



Sprechschwingen bedeutet: Sprich die Wörter in deinem Rhythmus deutlich in Sprechsilben und mach gleichzeitig mit der Schreibhand auf dem Tisch oder in der Luft dazu Schwungbewegungen.

Beispiel:

Regenbogenfarben

Sprechschreiben bedeutet: Schreibe nun die Wörter und sprich genau gleichzeitig in Silben mit, Schwung für Schwung.

Bei einigen Wörtern helfen dir zwei Strategien!

Weiterschwingen = Wörter verlängern

- Am Ende eines Wortes oder einer Silbe klingen b, d und g wie p, t und k – also hart. Verlängere die Wörter, dann erkennst du den richtigen Buchstaben.

Beispiele:

gelb – gelben

rund – runden

klug – klugen

er lebt – leben

fragt – fragen

schiebt – schieben



alle ...

- Am Ende eines Wortes ist ein Mitlaut verdoppelt, was du zunächst nicht hörst. Verlängere das Wort, damit die Mitlautverdoppelung hörbar wird.

Beispiele:

schnell – schnell**en**

komm – komm**en**

Knall – knall**en**

Schritt – Schritt**e**

Griff – Griff**e**

Tipp – tipp**en**

Rollschuh – R/roll**en** – Schuhe



Ableiten

- und ä klingen oft sehr ähnlich, eu und äu klingen gleich. Leite die Wörter ab und überprüfe ihre Herkunft. Aus a wird ä, aus au wird äu.

Beispiele:

glänzen – Glanz

mächtig – Macht

Gärten – Garten

träumen – Traum

bläulich – blau

Zäune – Zaun

kommt von ...



Merkwörter

Manche Wörter werden durch das Sprechschreiben, das Weiterschwingen oder das Ableiten nicht automatisch richtig. Diese Wörter sind Merkwörter. Lerne sie und präge dir ihre Schreibweisen ein.